

## **Abstract zur Diplomarbeit**

### **Ruralsurg - Operieren im ruralen Afrika**

**Silvan Bichsel, OT 20-23**, Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachmann Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Operationstechnik

Praktikumsbetrieb: Spital Tiefenau

#### **Einleitung**

Mit einer Fläche von rund 30,2 Millionen km<sup>2</sup>, belegt der Kontinent Afrika etwa 22% der gesamthaften Landesfläche des Planeten und ist somit der zweitgrösste Erdteil nach Asien. Durch Afrikas Artenvielfalt und seiner atemberaubenden Natur sind eine Vielzahl an Naturgebieten unter strengem Schutz und fallen unter die Kategorie des UNESCO-Welterbes. So schön es auf der einen Seite ist, so katastrophal kann die andere Seite wirken. Die Probleme Afrikas sind vielfältig. Krisen, Kriege, Kriminalität, Katastrophen, Armut, Korruption und Krankheiten sind gängige Nomen. Eines der grössten Probleme stellt das Hungerproblem dar. Doch nicht nur der Zugang zu Nahrung ist erschwert, sondern auch der Zugang zu Gesundheitlicher Versorgung.

Ich möchte meine Fähigkeiten nutzen Hilfe zu leisten wo es Hilfe braucht. Im Verlauf meiner Ausbildung ist meine Faszination für Auslandseinsätze gewachsen. Interesse an fremden Kulturen, Abenteuerlust und die Freude am Einsetzen meiner Fähigkeiten haben dazu geführt mich intensiver mit diesem Thema auseinander zu setzen und darüber meine Diplomarbeit zu schreiben.

#### **Ziele und Fragestellung**

Diese Arbeit soll die Unterschiede von einem OPs in Afrika mit einem OPs in der Schweiz vergleichen. Mögliche Verbesserungs Massnahmen werden aufgezeigt.

#### **Methodik / Material**

Neben Literatur, Fachtexten und Feldstudien wurden zwei Interviews durchgeführt, um benötigtes und hilfreiches Wissen zu sammeln. Anschliessend wird der OPs in Afrika mit dem OPs in der Schweiz verglichen und Unterschiede erörtert. Ebenfalls wird ein Blick auf die Verbesserungsmöglichkeiten, die die Interviewten Fachpersonen vorgenommen haben, geworfen. Aus den gewonnenen Informationen werden mögliche Verbesserungs Massnahmen abgeleitet.

#### **Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie**

Es bestehen viele Unterschiede zwischen dem OPs in Afrika und dem OPs in der Schweiz. In den verschiedenen Bereichen Punkto Infrastruktur, Materialien, medizintechnischen Geräten und Arbeitsalltag ist vor allem die Vielfältigkeit der grösste Unterschied.

#### **Diskussion & Schlussfolgerung**

Investitionen in die Verbesserung der operativen Versorgung in Afrika zeigen auf, dass das Gesundheitswesen in Afrika über ein enormes Potential verfügt. Verbesserung ist möglich und Verbesserungsmöglichkeiten sind vielfältig. Lösungsansätzen sind vielversprechend, brauchen jedoch noch mehr Zeit, Geld und Forschung.